

## Exzellenz nachhaltig gedacht

**BOOST:** Auftrieb, Stärkung - so nennt sich das Programm für Nachhaltigkeit der Bonner Universität. Das Akronym steht für *Bonn Programme for Sustainable Transformation*. Diesen *Boost* gestaltet seit 2021 **Frau Prof. Dr. Annette Scheerso**i, Biologin und seit zehn Jahren Leiterin der Abteilung für die Fachdidaktik der Biologie im Nees-Institut. Vor zwei Jahren übernahm sie zusätzlich das Prorektorat für Nachhaltigkeit - das erste seiner Art bundesweit. Es fügt sich in die viel beachtete Exzellenzinitiative der Uni Bonn ein, die sich im Rahmen des „TRA 6“ auch der transdisziplinären Forschung für eine Nachhaltige Zukunft widmet.

Im Gespräch mit ihr entwickeln sich viele Dimensionen des Begriffs „Nachhaltigkeit“, der auf manche vielleicht noch neu und abstrakt wirkt, in überraschend konkreter Weise.

Nachhaltigkeit ist die Sicherung sozialer Bedürfnisse bei Einhaltung der Grenzen unseres Planeten. Studierende haben den Weg bereitet für diese Initiative, und sie sind es auch, die zusammen mit zahlreichen Mitarbeitenden der Universität konkrete Projekte beitragen, koordiniert von der Stabsstelle und dem studentischen Green Office, die gemeinsam mit dem Prorektorat das „Team N“ bilden.

In der Biologie betrifft dies natürlich die Landwirtschaft, aber ebenso die Arbeit der Botanischen Gärten, die die Vielfalt der Pflanzen erforschen und zu erhalten suchen und unermüdlich Bildungsangebote dazu entwerfen - für Besucher/innen, Studierende und, in der Grünen Lernwerkstatt, für Schüler/innen.

Annette Scheerso weiß von einer Fülle von Beispielen aus der **Forschung** zu berichten, etwa aus dem Bereich der Bionik, die wir schon von der Erforschung des Lotusblatts kennen. So wird dort nach dem Vorbild von Fischkiemen ein Filter für Waschmaschinen entwickelt, der verhindert, dass Mikroplastik in das Abwasser gelangen kann. Oder es werden in der landwirtschaftlichen Fakultät Schilfgräser zu Dämmputz für den Hausbau verarbeitet, nachwachsend und umweltfreundlich. Doch der Blick der Prorektorin beschränkt sich nicht auf die Biologie, sondern umfasst die gesamte Universität auf dem Weg zur Nachhaltigkeit: in der Lehre, in der Forschung und nicht

zuletzt als **Arbeitsplatz** für Tausende mitten in der Stadt. Hier geht es in erster Linie um Ressourcenschonung - Beispiel Müllvermeidung: so wird die Reduktion von Flaschenabfall durch die Umrüstung von Wasserhähnen und eine große Trinkwasser-Kampagne gefördert, die in den nächsten Wochen startet.

Nach den Beispielen aus Forschung und Unibetrieb ist ihr auch die **Lehre** wichtig zu erwähnen: entsprechend ihrem Spezialgebiet beackert sie mit angehenden Biologielehrer/innen einen didaktischen Garten an der Poppelsdorfer Allee, ist aber auch mit Studierenden aller Fakultäten - von Altphilolog/innen bis zu Jurist/innen - an der Umgestaltung von städtischen Grünflächen beteiligt, immer an Fragen der Nachhaltigkeit ausgerichtet: Welche Pflanzen kommen am besten mit dem Klimawandel zurecht? Wie kann man den Einsatz von Pflanzenschutz zielführend gering halten?

Mit Kolleg/innen und Mitarbeitenden aller Fakultäten sucht sie das Gespräch, um sie mit aktuellen Informationen zu versorgen, Aktionen zu koordinieren oder auch gelegentlich Interessen auszugleichen. Die Ideen für praktische Aktionen, die so entstehen, sind so unterschiedlich wie die wissenschaftlichen Schwerpunkte, und nicht selten finden sie begeisterte Mitstreiter/innen, zumal sie oft mit Humor und Lebensfreude assoziiert werden.

[www.uni-bonn.de/de/universitaet/ueber-die-uni/nachhaltige-uni](http://www.uni-bonn.de/de/universitaet/ueber-die-uni/nachhaltige-uni)



Annette Scheerso

Foto: E. Kraemer



### Öffnungszeiten der Botanischen Gärten

Sommerhalbjahr 1. April bis 31. Oktober: täglich von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Jeden Donnerstag Spätöffnung bis 20.00 Uhr (außer an Feiertagen)

Führungen: Im Sommer finden an Sonn- und Feiertagen allgemeine Führungen um 15.00 Uhr statt

### Wichtige Telefonnummern

Grüne Schule der Botanischen Gärten Bonn: Lisabeth Hoff, Anmeldungen für Gruppenführungen: 0228-73 47 22,

E-Mail: [gruene.schule@uni-bonn.de](mailto:gruene.schule@uni-bonn.de)

Gartensekretariat Telefon: 0228-73 55 23, E-Mail: [botgart@uni-bonn.de](mailto:botgart@uni-bonn.de)

Redaktion Titanum-Blatt: [andrea.frings@t-online.de](mailto:andrea.frings@t-online.de)